



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 13.02.09

## **"Besser Essen. Mehr Bewegen" –Aktionsplan aus Ostholstein präsentiert sich in Berlin**

*Im Email-Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung*

Als einer von 24 Gewinnern des Bundeswettbewerbs "Besser Essen. Mehr bewegen" präsentierte sich am 12. Februar 2009 der Aktionsplan Holsteinische Schweiz "Ganztags leicht(er)leben" bei einer Tagung in Berlin dem Fachpublikum. In den Gemeinden Ahrensböök und Pönitz laufen seit Beginn des Projekts im Sommer 2007, das mit insgesamt 500.000 Euro vom Bund gefördert wird, Initiativen zur Unterstützung einer gesunden Ernährung und Prävention gegen Übergewicht schwerpunktmäßig bei Kindergarten- und Schulkindern. Ein weiteres Standbein der Aktion gegen den Bewegungsmangel ist ein Projekt des Sport- und Bildungszentrums Bad Malente. Unter der Regie der Kreise Ostholstein und Plön engagieren sich schwerpunktmäßig in Schulen und Kindergärten unter anderem Jugendpfleger und Sozialpädagogen sowie Vereine und Verbände.

Natürlich wollte es sich die ostholsteinische SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn nicht nehmen lassen, die Vertreter der erfolgreichen Initiative aus ihrem Heimatwahlkreis persönlich zu begrüßen. Auch wenn die Abgeordnete als Mitglied im Haushaltsausschuss wegen der laufenden Beratungen zum Konjunkturpaket II zeitlich extrem

unter Stress steht und selbst momentan weder zu einer gesunden Küche noch zu ausreichend Bewegung kommt, konnte sie sich für kurze Zeit von den aufreibenden Verhandlungen lösen, um gemeinsam mit dem Leiter des Projektes Stephan Rehberg, den Ahrensböckern Birgit Komanns, Birgit Bielawny und Maik Schapeter sowie mit Frithjof Lörchner vom Kreis Ostholstein, seinem Kollegen Axel Krüger vom Kreis Plön und anderen einen kleinen "Klönschnack" zu halten.

Hagedorn: "10-18 Prozent aller Kinder in Deutschland sind mittlerweile übergewichtig – diese Anzahl steigt ständig. Schon im Kindergarten- und Grundschulalter nimmt mit dem Gewicht auch das Krankheitsrisiko zu. Schuld daran ist nicht nur eine falsche Ernährung, sondern vor allem auch Bewegungsmangel. Aber mit Trimm-Dich-Pfaden und dem Anpreisen von Spinat ist es heute nicht mehr getan, um Kindern Lust und Freude an gesunder, ausgewogener Ernährung und Bewegung zu vermitteln. Wo das Elternhaus das allein nicht schafft, können Kindergarten und Schule eine wichtige Rolle spielen, denn es geht um das spielerische Lernen von Grundregeln zur gesunden Ernährung und die Freude an Bewegung in der Gemeinschaft. Es sollten Gewohnheiten eingeübt werden, die langfristig präventiv wirken, damit junge Menschen lebenslang gesünder bleiben. Daher haben Initiativen wie "Ganztags leicht(er)leben" meine uneingeschränkte Unterstützung."

Foto: (v.l.n.r.) Sabine Hoffmann-Steuernagel (Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Kiel), Axel Krüger (Kreis Plön), Stephan Rehberg (Leiter des Aktionsplans Holsteinische Schweiz "Ganztags leicht(er)leben"), Birgit Komanns (Gemeinde Ahrensböck), Bettina Hagedorn, Frithjof Lörchner (Kreis Ostholstein).